

Epidemiologische Berichterstattung zur COVID-19 Erkrankung (SARS-CoV-2) im Landkreis Biberach

Montag, 17.01.2022

(Datenstand: 17.01.2022)

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2 Infektionen Landkreis Biberach		
Bestätigte Fälle	Verstorbene*	Genesene**
22.951	246 242 an COVID-19 4 an anderer Ursache	20.962

Beschreibung der Lage im Landkreis Biberach

Bisher sind 22.951 SARS-CoV-2 Fälle aus 45 der insgesamt 45 Gemeinden im Landkreis Biberach gemeldet. Von den Fällen sind 11.259 weiblich (49,1 %) und 11.692 männlich (50,9 %). Der Altersmedian beträgt 37,7 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 101 Jahren auf.

Tabelle 1: Verteilung der SARS-CoV-2 Neuinfektion(en) im 7-Tage-Zeitraum und Gesamt nach Altersgruppen, Landkreis Biberach, Stand: 17.01.2022.

Altersgruppe	0-5	6-15	16-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Gesamtanzahl Fälle	847	3399	1387	3532	3532	3443	3430	1808	807	610	156
Im 7-Tage Zeitraum	57	225	130	258	200	163	135	61	15	10	3
7-Tage Inzidenz pro 100.000	432,2	1108,2	1537,4	1105,2	745,0	645,4	421,0	241,8	98,9	93,2	179,6

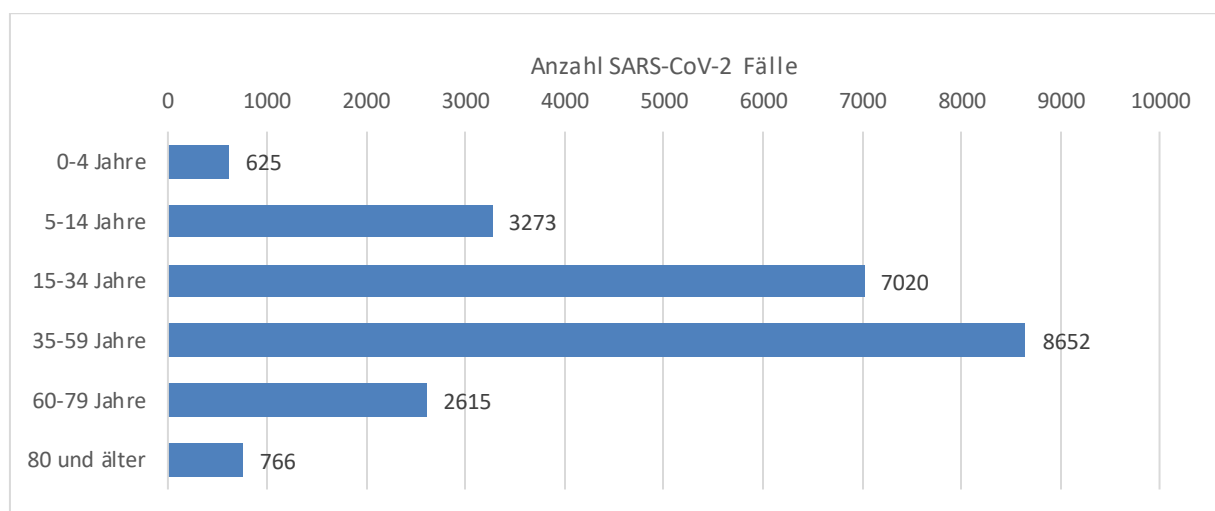


Abbildung 1: Verteilung der SARS-CoV-2 Fälle nach Altersgruppen, Landkreis Biberach, Stand: 17.01.2022.

*Verstorbene mit und an SARS-CoV-2; **Schätzwert

Zeitlicher Verlauf

Die erste SARS-CoV-2 Infektion wurde im Landkreis Biberach am 5. März 2020 gemeldet. Zur Darstellung des Infektionsgeschehens im zeitlichen Verlauf ist im Folgenden zum einen die kumulative Fallzahl über die Zeit (Abb. 2) und die Anzahl der wöchentlichen Neumeldungen nach Befunddatum (Abb. 3) abgebildet. Die kumulative Fallzahl in Abbildung 2 stellt die Gesamtzahl der SARS-CoV-2 Infektionen im Landkreis Biberach im zeitlichen Verlauf der einzelnen Kalenderwochen dar.

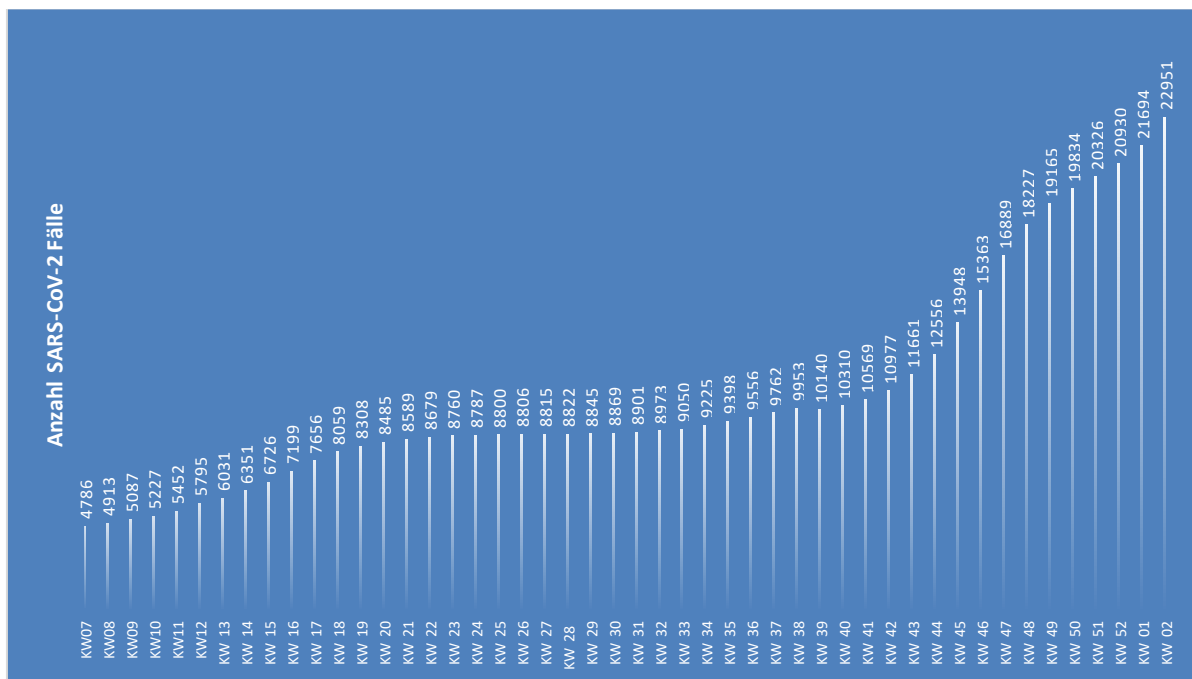


Abbildung 2: Kumulative Fallzahl über die Zeit, pro Kalenderwoche, Landkreis Biberach, Stand: 17.01.2022.

Abbildung 3 zeigt die jeweils neu gemeldeten SARS-CoV-2 Fälle in den einzelnen Kalenderwochen. Seit Kalenderwoche 08 ist wieder ein Anstieg der Fallzahlen zu beobachten, gefolgt von einer Abnahme der Fallzahlen ab Kalenderwoche 17. Ab Kalenderwoche 29 steigen die Fallzahlen zunächst langsam wieder an, ab Kalenderwoche 40 ist ein sprunghafter Anstieg zu beobachten. Seit Kalenderwoche 47 zeigt sich ein Abstieg der Fallzahlen, wohingegen seit Kalenderwoche 51 wiederum ein Anstieg zu beobachten ist.

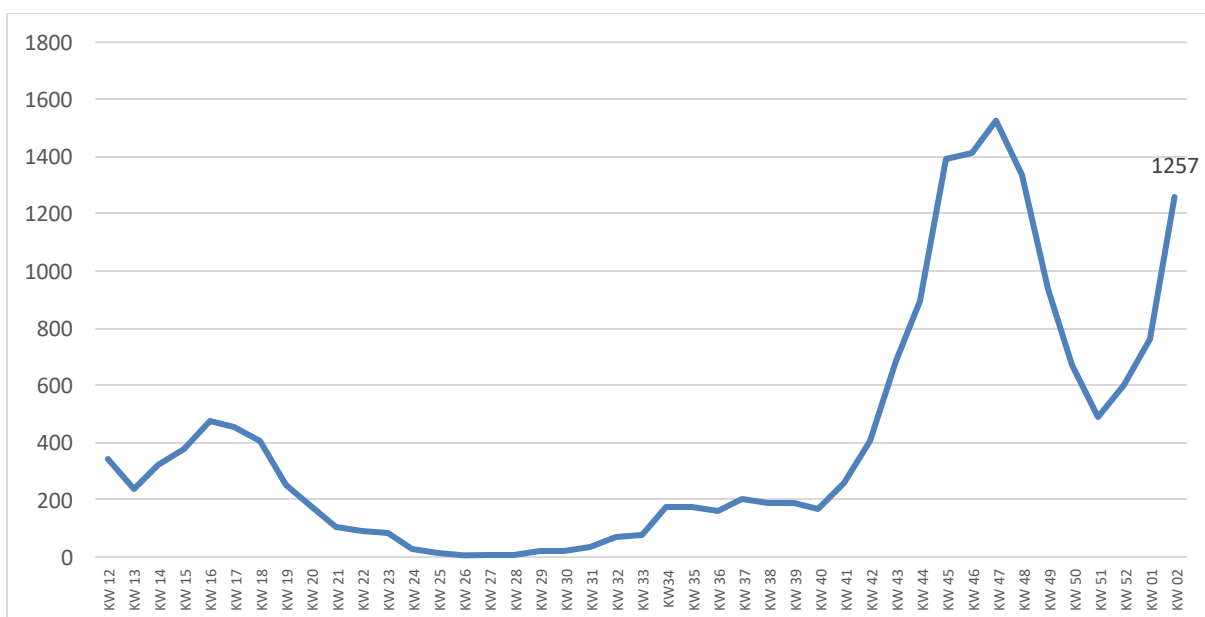


Abbildung 3: Anzahl der Neumeldungen pro Kalenderwoche, Landkreis Biberach, Stand: 17.01.2022.

Prävalenz

Die Prävalenz beschreibt die Krankheitshäufigkeit in der Bevölkerung. Sie berechnet sich aus der Anzahl an Erkrankten im Verhältnis zur (jeweiligen) Bevölkerungsgruppe. Derzeit liegt die Prävalenz von SARS-CoV-2 im Landkreis Biberach bei 11,5 %. Die höchste Prävalenz findet sich in der Altersgruppe der 5- bis 14-Jährigen.

Tabelle 2: Altersspezifische Prävalenz¹ von SARS-CoV-2, Landkreis Biberach, Stand 17.01.2022.

Altersgruppe (in Jahren)	0-4	5-14	15-34	35-59	60-79	80+
Prävalenz (in %)	5,9 %	16,3 %	14,6 %	12,2 %	6,7 %	6,9 %

Räumliche Verteilung

In Tabelle 3 wird die SARS-CoV-2 Fallzahl auf Gemeindeebene dargestellt. Dies ermöglicht einen Überblick zur räumlichen Verteilung. Ein Vergleich der Gemeinden ist jedoch nicht möglich – da sich die Bevölkerungszahl in den einzelnen Gemeinden teilweise stark unterscheidet. Die dargestellten Fallzahlen („Indexfälle Gesamt“) sind seit Anfang März 2020 aufaddiert und spiegeln nicht das aktuelle Infektionsgeschehen wieder. Zusätzlich werden die Fallzahlen im Kontext des 7-Tage-Zeitraums dargestellt und nach Geschlecht differenziert.

¹ Bezugsgröße: Bevölkerungsstand 2018, Basis Zensus 2011. (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Tabelle 3: Gesamt Indexfälle und neue Indexfälle (IP) im 7-Tage-Zeitraum (KW 2), differenziert nach Geschlecht, Stand 17.01.2022.

Gemeinde	Indexfälle Gesamt	neue IP im 7-Tage-Zeitraum	davon M	davon W
Achstetten	582	37	18	19
Alleshausen	55	10	5	5
Allmannsweiler	24	4	2	2
Altheim	232	19	6	13
Attenweiler	126	5	4	1
Bad Buchau	541	47	26	21
Bad Schussenried	936	46	26	20
Berkheim	458	7	5	2
Betzenweiler	129	1	0	1
Biberach	3735	207	104	103
Burgrieden	382	13	9	4
Dettingen an der Iller	404	3	1	2
Dürmentingen	260	15	12	3
Dürnau	59	9	6	3
Eberhardzell	510	57	40	17
Erlenmoos	178	5	3	2
Erolzheim	449	23	14	9
Ertingen	678	33	20	13
Gutenzell-Hürbel	200	15	4	11
Hochdorf	262	6	2	4
Ingoldingen	272	16	6	10
Kanzach	27	0	0	0
Kirchberg an der Iller	263	6	4	2
Kirchdorf an der Iller	597	12	4	8
Langenenslingen	434	19	5	14
Laupheim	2620	192	98	94
Maselheim	485	28	15	13
Mietingen	580	23	10	13
Mittelbiberach	334	15	3	12
Moosburg	18	1	0	1
Ochsenhausen	1013	69	36	33
Oggelshausen	103	3	0	3
Riedlingen	1279	84	53	31
Rot an der Rot	664	25	17	8
Schemmerhofen	865	37	20	17
Schwendi	742	41	21	20
Seekirch	23	1	1	0
Steinhausen an der Rottum	261	26	20	6
Tannheim	308	19	8	11
Tiefenbach	49	0	0	0
Ummendorf	352	11	7	4
Unlingen	275	9	3	6
Uttenweiler	414	18	7	11
Wain	173	9	5	4
Warthausen	600	31	17	14
Summe	22951	1257	667	590

Inzidenz

Als Inzidenz ist die Anzahl der neu aufgetretenen Krankheitsfälle innerhalb der Bevölkerung oder einer Bevölkerungsgruppe bezogen auf einen bestimmten Zeitraum definiert. Die 7-Tage-Inzidenz entspricht demnach der Anzahl der in den letzten sieben Tagen (ausgenommen der Betrachtungstag) neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner im Landkreis. Diese Auswertung liefert ein genaues Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen im Landkreis. Wichtig zu beachten ist, dass die Inzidenz von unterschiedlichen Faktoren abhängt, wie bspw. Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen.

Zur Darstellung der 7-Tage-Inzidenz wird mit einem Ampelsystem gearbeitet: Inzidenz <35 grüne Kennzeichnung; Inzidenz von 35 bis 49 orange Kennzeichnung (Vorwarnstufe) und Inzidenz ≥50 rote Kennzeichnung (Schwellenwert).

In der vergangenen Kalenderwoche lag der Landkreis Biberach laut Landesgesundheitsamt mit einer Inzidenz von 622,5 über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohnern.

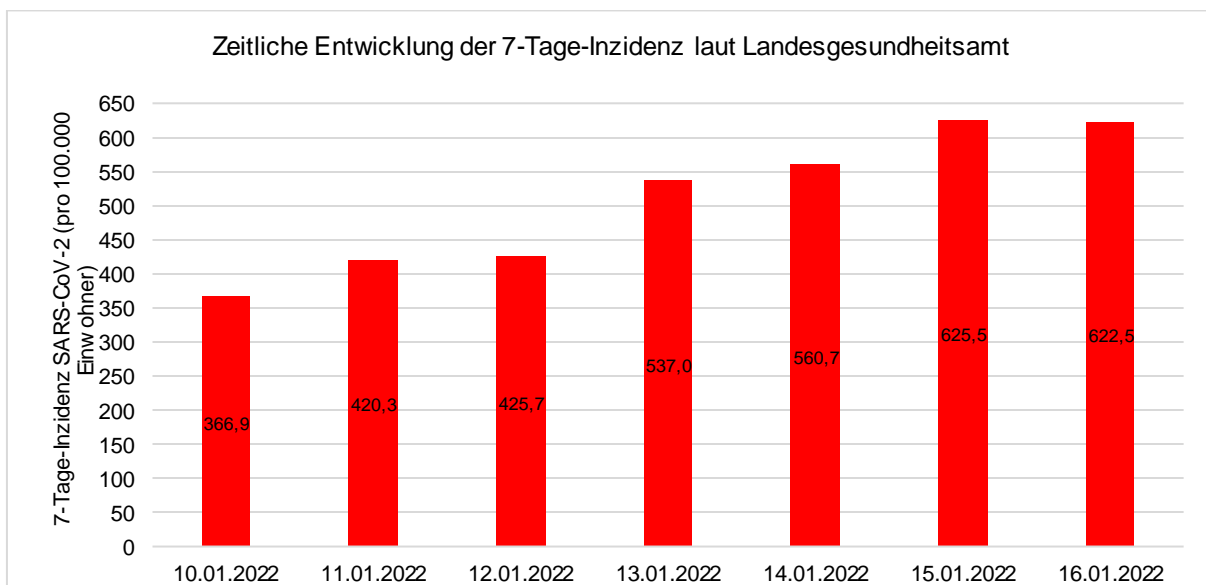


Abbildung 4: 7-Tage-Inzidenz der SARS-CoV-2 Fälle laut Landesgesundheitsamt, Landkreis Biberach, Stand: 16.01.2022, 16:00Uhr. Quelle: LGA

Hospitalisierungsinzidenz

Die Hospitalisierungsinzidenz beschreibt die Anzahl der hospitalisierten SARS-CoV-2-Fälle pro 100.000 Einwohner innerhalb eines 7-Tage-Zeitraums, zusammengefasst nach Meldedatum. Allerdings ist eine Unterschätzung der aktuellen Inzidenz möglich, da Hospitalisierungen teilweise erst im Verlauf der Krankheit und damit mehrere Tage nach dem Meldedatum auftreten. Stand 17.01.2022 sind 20 Personen, die im LK Biberach wohnhaft sind, in stationärer Behandlung, davon sind 16 ungeimpft.

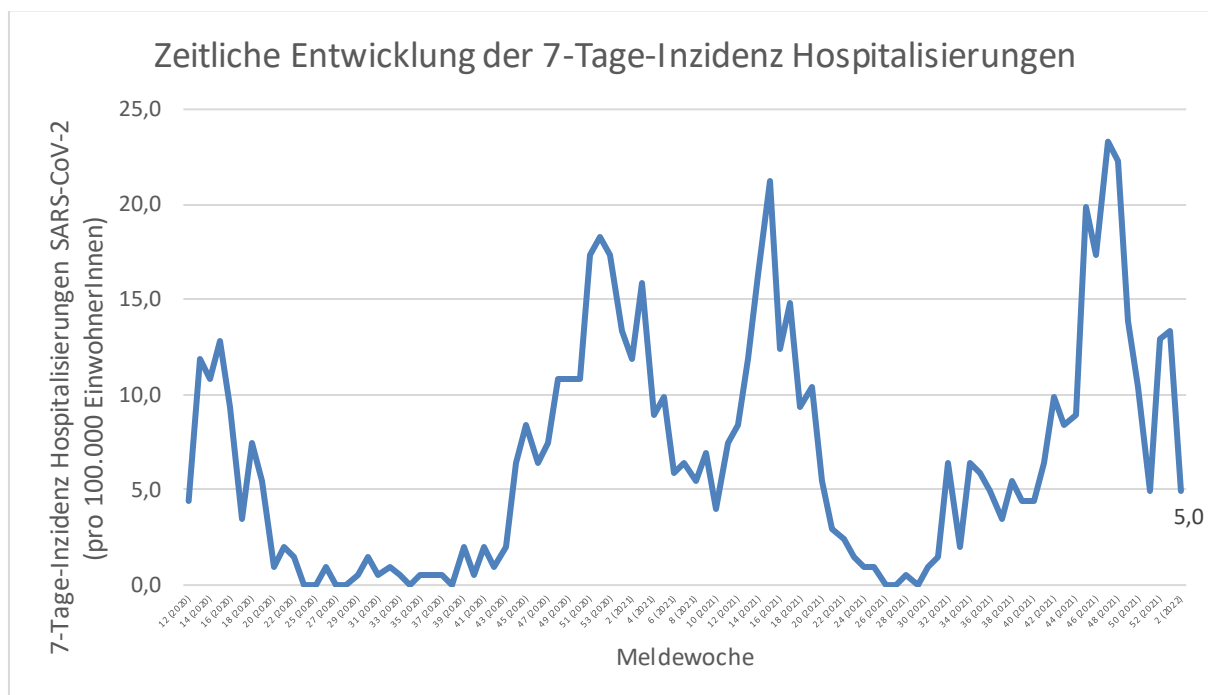


Abbildung 5: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz der SARS-CoV-Fälle im Landkreis Biberach pro Kalenderwoche, aggregiert nach Meldedatum, Stand: 17.01.2022

Todesfälle

Insgesamt sind bisher 246 Personen im Landkreis Biberach **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben². Unter den Verstorbenen waren 143 Männer (58,1 %) und 103 Frauen (41,9 %). Der Altersmedian beträgt 80,2 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 98 Jahren. 162 der Todesfälle (65,9 %) waren 80 Jahre oder älter.

Tabelle 4: Anzahl der mit und an SARS-CoV-2 Verstorbenen nach Altersgruppe, Landkreis Biberach, Stand: 17.01.2022.

Altersgruppe (in Jahren)	0-4	5-14	15-34	35-59	60-79	80+
Anzahl der Verstorbenen	1	0	0	16	67	162

² **Mit** SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag.

An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

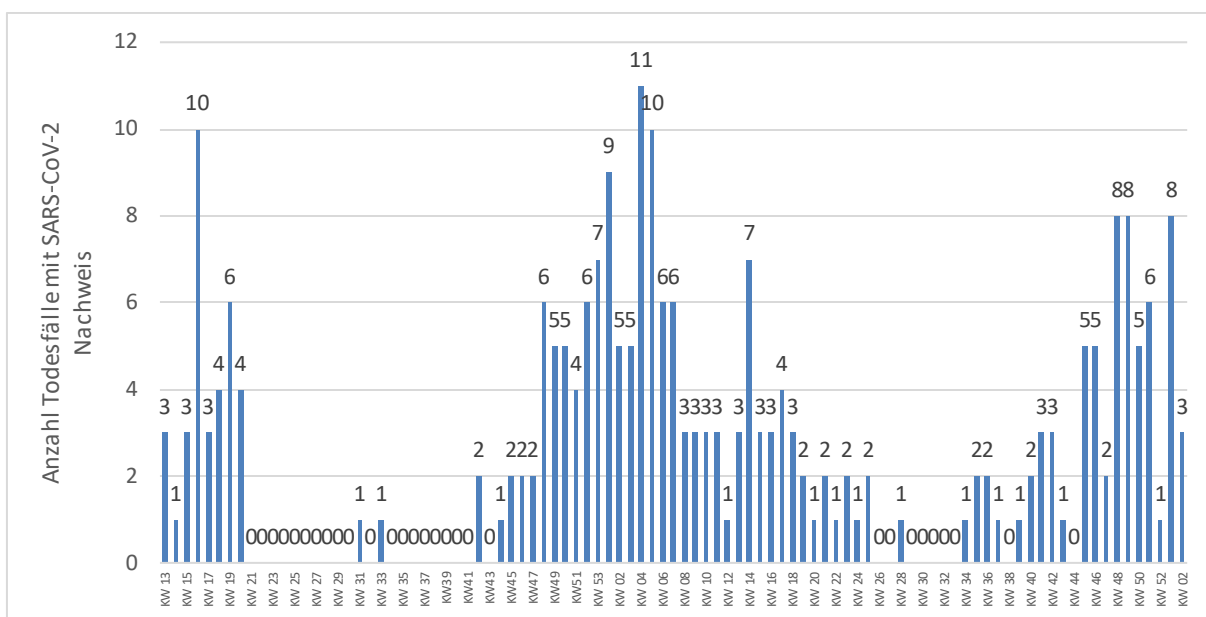


Abbildung 6: Anzahl der bestätigten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind nach Kalenderwochen, Landkreis Biberach, Stand: 17.01.2022.

Genesene

Stand 17.01.2022 sind geschätzt 20.962 Personen von ihrer SARS-CoV-2 Infektion genesen. Ein genaues Datum der Genesung liegt in den meisten Fällen nicht vor. Es wird daher ein vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg verwendeter Algorithmus zur Schätzung der Anzahl der Genesenen eingesetzt.

Aktuell Infizierte

Von den 22.951 SARS-CoV-2 Fällen im Landkreis Biberach befinden sich 1.743 Personen noch in häuslicher Quarantäne (Stand: 17.01.2022).

Positive Antigentests

Im Falle eines positiven PoC-Antigen-Test- bzw. Schnelltest-Ergebnisses ist eine PCR-Bestätigung erforderlich. Bis zum Ergebnis befinden sich die Personen in Absonderung. In KW 02 musste in 371 Fällen wegen eines positiven Antigentests ermittelt werden.

Herausgeber:
Landratsamt Biberach
Kreisgesundheitsamt
Rollinstraße 15
88400 Biberach

Internet: <https://www.biberach.de/>
Datenstand: 17.01.2022